

›Sprachkunst‹ versteht sich als Organ der Literaturwissenschaft: Der europäischen Literatur verpflichtet, öffnet ›Sprachkunst‹ ein internationales Forum zur Erforschung und Vermittlung der verschiedenen literarischen Erscheinungsformen in Geschichte und Gegenwart. Der Name der Zeitschrift weist auf ihren thematischen Schwerpunkt. Sie folgt der Orientierung, dass ein zentraler Gegenstand der Literaturwissenschaft die Sprache der Literatur, die Sprachkunst ist. Dabei werden Arbeiten verschiedenster Methodik zu allen Literaturen und Epochen sowie prinzipienwissenschaftliche Überlegungen geboten. Ergänzend zu Abhandlungen, Berichten, Diskussionen bietet ›Sprachkunst‹ regelmäßig fachwissenschaftliche Besprechungen aktueller Neuerscheinungen. Darüber hinaus werden die in Österreich approbierten literaturwissenschaftlichen Dissertationen (jeweils im ersten Halbband eines Jahrgangs) bzw. Habilitationen (jeweils im zweiten Halbband) mit Kurzfassungen dokumentiert. Die Sprache der Beiträge ist Deutsch, Englisch, Französisch oder Russisch. ›Sprachkunst‹ ist ein Versuch, Brücken zu schlagen zwischen den einzelnen Forschungsrichtungen und Literaturen.

Dr. Mahmoud Al-Ali: Yarmuk University, Departement of Modern Languages, Irbid, Jordanien.

Prof. Dr. Herbert Foltinek: Universität Wien, Institut für Anglistik und Amerikanistik, Universitätscampus AAKH/Hof 8, Spitalgasse 2–4, A-1090 Wien.

John Goodyear: University of London, Department of German, Queen Mary College, Mile End Road, London E1 4NS, Großbritannien.

Prof. Dr. Mag. Adolf Haslinger: Universität Salzburg, Fachbereich Germanistik, Akademiestraße 20, A-5020 Salzburg.

Prof. Dr. Hans Höller: Universität Salzburg, Fachbereich Germanistik, Akademiestraße 20, A-5020 Salzburg.

Wolfgang Kaltenbrunner (Universität Maastricht): Reinaartsingel 60A, NL-6218 AC Maastricht, Niederlande.

Prof. Dr. Ute Mennecke: Universität Bonn, Evangelisch-Theologisches Seminar, Abteilung für Kirchengeschichte, Am Hof 1, D-53113 Bonn.

Dr. Helga Mitterbauer: Universität Graz, Institut für Germanistik, Universitätsplatz 3, A-8010 Graz.

Prof. Dr. Oswald Panagl: Universität Salzburg, FB Linguistik, Mühlbacherhofweg 6, A-5020 Salzburg.

Dr. Georg Schifko: Institut für Kultur- und Sozialanthropologie, Universitätsstraße 7/4, A-1010 Wien.

Drs. Kari van Dijk (Radboud Universität Nijmegen): Gamle Kongevei 1, 7043 Trondheim, Norwegen.

Prof. Dr. Hartmut Vollmer: Universität Paderborn, Institut für Germanistik und Vergleichende Literaturwissenschaft, Fakultät für Kulturwissenschaften, Warburger Straße 100, D-33098 Paderborn.

Dr. Walter Wagner (Universität Wien): Mühlbachweg 14, A-4050 Traun.

Prof. Dr. Christian von Zimmermann: Universität Bern, Institut für Germanistik, Departement für Sprach- und Literaturwissenschaften I, Länggass-Strasse 29, CH 3012 Bern.

Verantwortlicher Redakteur: Dr. Hermann Blume, Kommission für Kulturwissenschaften und Theatergeschichte, Österreichische Akademie der Wissenschaften, A-1010 Wien, Postgasse 7/1/1
Tel. + 43-1/515 81-3324 · Fax + 43-1/515 81-3322

Hermann.Blume@oeaw.ac.at · <http://www.oeaw.ac.at/sprachkunst>

Erscheinungsweise: jährlich zwei Halbbände. Anzeigen und Beilagen werden aufgenommen. Rezensionsexemplare erbitten wir direkt an den Redakteur. Eine Gewähr für die Berücksichtigung unverlangt eingesandter Bücher, Sonderdrucke etc. kann nicht übernommen werden.

Abonnement: € 40,70; Halbband: € 22,80

ISBN 978-3-7001-6111-0 (2. Halbband 2007)

AU ISSN 0038-8483

© 2007 by Österreichische Akademie der Wissenschaften

Satz: Redaktion ›Sprachkunst‹

Herstellung: Börsedruck Ges.m.b.H., A-1230 Wien

<http://hw.oeaw.ac.at/sprachkunst>

<http://verlag.oeaw.ac.at>